



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 0 2 - 8 0 0 3**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) **II**

Fortführung Lernwerkstatt für die Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 5.950.865,05 €
 in %: 14,9

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2019	Lernwerkstatt	44.000		44.000	104238	784110	Ausbildung & Qualifizierung, Wege zur Berufsbildung
	x	2020	Lernwerkstatt	39.500		39.500	104238	784110	Ausbildung & Qualifizierung, Wege zur Berufsbildung
Summe einmalige Kosten:				83.500		83.500			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Die Sitzungsvorlage setzt voraus, dass in den Folgejahren die Haushaltsmittel für die Beschäftigungsförderung unverändert zur Verfügung stehen.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Projekt „Lernwerkstatt an Wiesbadener Schulen“ soll für die Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021 an der Wilhelm-Leuschner-Schule etabliert und an der Mittelstufenschule Dichterviertel, der Erich Kästner-Schule sowie der Albrecht-Dürer-Schule weitergeführt werden.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Das Projekt Lernwerkstatt wird für die Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021 weiterhin finanziell unterstützt. Die beantragten Zuschussmittel zur Durchführung an der Wilhelm-Leuschner-Schule, der Mittelstufenschule im Dichterviertel, der Erich Kästner-Schule sowie der Albrecht-Dürer-Schule belaufen sich auf insgesamt 83.500 €.
2. Die für die Projektumsetzung in 2019 benötigten Mittel i. H. v. 44.000 € stehen auf dem IA 104238 „92 Lernwerkstatt“ zur Verfügung und werden freigegeben. Für das Jahr 2020 werden die benötigten Projektmittel innerhalb der Eckwerte des Dezernates II angemeldet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziele:

- 1) Durch möglichst praxisnahe Lernsettings mit hohem Arbeitsweltbezug soll bei den an der Lernwerkstatt teilnehmenden Schülerinnen und Schülern (SuS) Interesse für eine berufliche Ausbildung geweckt werden.
- 2) Die Lernwerkstatt soll dazu beitragen, dass Wiesbadener Unternehmen gut vorbereitete, zuverlässige, engagiertere und motivierte Auszubildende erhalten.

Konzeptionell sollen diese Ziele erreicht werden durch:

- Vermitteln handwerklicher Grundkenntnisse, um den Einstieg in die Ausbildung und das Berufs- und Arbeitsleben zu erleichtern;
- Vermitteln wichtiger Schlüsselqualifikationen (Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Kreativität etc.);
- Berufs- und arbeitsweltbezogene Einblicke und Erfahrungen durch enge Kooperation mit Ausbildungsbetrieben.

Zielgruppe:

SuS der 7. bis 10. Klassenstufe an folgenden Wiesbadener Schulen:

- Mittelstufenschule im Dichterviertel
- Wilhelm-Leuschner-Schule
- Albrecht-Dürer-Schule
- Erich Kästner-Schule

Zeitraum:

Das Projekt Lernwerkstatt wird mit einem an die individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der jeweiligen Schule angepassten Konzept für die Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021 umgesetzt.

Kosten:

Die Gesamtkosten für die Projektumsetzung für die Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021 belaufen sich auf insgesamt 83.500 €. Die vier beteiligten Schulen haben hierfür entsprechend den Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden einen Zuschussantrag gestellt:

	Schuljahr 2019/2020	Schuljahr 2020/2021	gesamt
Mittelstufenschule im Dichterviertel	24.500 €	18.000 €	42.500 €
Wilhelm-Leuschner-Schule	15.000 €	15.000 €	30.000 €
Albrecht-Dürer-Schule	3.000 €	3.500 €	6.500 €
Erich Kästner-Schule	1.500 €	3.000 €	4.500 €
gesamt	44.000 €	39.500 €	83.500 €

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Umsetzung

Das Projekt Lernwerkstatt wurde in den letzten beiden Schuljahren für SuS der 8. und 9. Klassenstufen der Mittelstufenschule im Dichterviertel (MSSD) sowie der Erich Kästner-Schule (EKS) angeboten. In den Räumlichkeiten der MSSD werden die Lernwerkstatt-Bereiche Holz, Metall, Fahrradmechanik, Frisur & Kosmetik, Kochen sowie Maler angeboten. In den Räumlichkeiten des IBW - Innovation, Bildung Wiesbaden - wird der Lernwerkstatt-Bereich Bau angeboten.

Mit Beginn des zweiten Halbjahres des Schuljahres 2018/2019 wird das Projekt Lernwerkstatt an der Wilhelm-Leuschner-Schule im Rahmen eines Pilotprojektes erprobt. Eine Einbindung in den Stundenplan ist ab dem Schuljahr 2019/2020 fest eingeplant. Für die Implementierung eigener Lernwerkstätten in den Bereichen Holz, Fahrradmechanik, Maler und Lackierer, Garten- und Landschaftsbau, Kochen, Bürokommunikation und Pflege in den Räumlichkeiten der Wilhelm-Leuschner-Schule werden mit dieser Sitzungsvorlage Mittel beantragt

Die einzelnen Lernwerkstatt-Bereiche werden wöchentlich im Rahmen von zwei Zeitstunden (120 Minuten) angeboten. Bei der Konzeption und Durchführung ist darauf zu achten, dass praxisnahe Lernsettings mit hohem Arbeitsweltbezug überwiegen.

Am Ende eines Schuljahres erhalten die SuS eine individuelle Gesamtbeurteilung, die sich aus folgenden Teilaspekten ergibt:

- regelmäßiger Teilnahme (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit),
- Mitarbeit (Sorgfalt, Ausdauer, Genauigkeit),
- Führung eines Berichtsheftes (fortlaufende Dokumentation im Sinne eines Lernportfolios),
- Anfertigen eines Werkstücks.

Die gefertigten Werkstücke und Berichtshefte werden in einer Präsentation vorgestellt, in deren Rahmen die SuS der 7. Klassenstufe die Möglichkeit haben, die unterschiedlichen Lernwerkstatt-Bereiche kennenzulernen.

Für die erfolgreiche Teilnahme am Projekt Lernwerkstatt werden folgende Mindeststandards festgelegt:

- Die Leistungen in der Lernwerkstatt müssen mindestens mit der Note 3 bewertet werden.
- Die Lernwerkstatt muss regelmäßig besucht werden.
- Bei unentschuldigten Fehlzeiten gibt es keine Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche.
- Das hergestellte Werkstück muss mindestens mit der Note 3 bewertet werden.

SuS, die anhand dieser Qualitätskriterien erfolgreich am Projekt Lernwerkstatt teilgenommen haben, erhalten ein von der Schule sowie der Kreishandwerkerschaft ausgestelltes und unterschriebenes Zertifikat. Dieses Zertifikat, welches die regelmäßige Teilnahme und Qualifikation im gewählten Lernwerkstatt-Bereich nachweist, soll den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden.

Gemeinsam mit der Schulsozialarbeit erhalten die SuS, die als ausbildungsfähig und interessiert an Ausbildung im Handwerksbereich eingestuft werden, von der Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus individuelle und zielgerichtete Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle im Handwerksbereich.

An der Albrecht-Dürer-Schule soll ab dem Schuljahr 2019/2020 ein Lernwerkstatt-Angebot für SuS der 7 bis 9 Klassenstufe mit dem Schwerpunkt Holz, Maler und Lackierer sowie Elektronik aufgebaut und etabliert werden. Auch hierfür werden mit dieser Sitzungsvorlage Mittel beantragt.

Perspektive und Weiterentwicklung

Der Erwerb von berufspraktischen Fertigkeiten und wichtigen Schlüsselqualifikationen spielt insbesondere für Schulabsolventen mit dem Ziel einer beruflichen Ausbildung eine immer wichtigere Rolle. Deshalb stellt das Projekt Lernwerkstatt einen wichtigen Baustein zur beruflichen Orientierung im Übergang Schule-Beruf dar.

Wirtschaftliche und schulische Veränderungen erfordern neue Wege und Ideen, um SuS eine bessere Chance auf eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

Um dieser Anforderung gerecht zu werden, wird das Konzept der Lernwerkstatt stetig weiterentwickelt und den sich ändernden Erfordernissen des Ausbildungsmarktes angepasst. Förder- und Kooperationspartner des Projektes Lernwerkstatt treffen sich regelmäßig zweimal im Jahr im Arbeitskreis Lernwerkstatt, um die Optimierung und Weiterentwicklung des Projektes zu koordinieren und voranzutreiben.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 30. April 2019

Dr. Franz
Bürgermeister